

NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS

Nr. 29 – Dezember 2015



Aus dem Inhalt:

Zu- und Umbau der Volks- und NÖ Mittelschule Matzen.....	1, 2
Trinkwasseruntersuchung.....	2
Brief der Bürgermeisterin.....	3
Bauarbeiten für die B 220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf sind abgeschlossen.....	4
Hinweis Feuerwerkskörper.....	4
Einwohnerentwicklung.....	4
Personaländerungen.....	5
Neuer Grünschnitte-Zwischenlagerplatz in Matzen.....	5
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom.....	6 – 8
Sanierung der ehemaligen Deponie in Raggendorf, Aufforstungen.....	8
Sanierung von Güterwegen.....	9
Neues aus dem Schülertreff Matzen-Raggendorf.....	9
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf.....	10
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Klein-Harras.....	11
Kinderspielplatz Raggendorf.....	12
Neue Heimat für die Felixstatue.....	12
Heizkostenzuschuss 2015/2016.....	12
Adventspaziergang in Matzen.....	13
Kindergarten Raggendorf.....	13
Kindergarten Matzen.....	13
Optimum Matzen.....	14
Archiv Matzen.....	15
Neues Hilfeleistungsfahrzeug für die FF Raggendorf.....	16
Neuer Gemeindefahrer für Klein-Harras ..	16
Abfallmengen 2014 in [t].....	16
Übertragung von baubehördlichen Kompetenzen bei Gewerbebetrieben ..	17
Kastrationsaktion 2015.....	17
Freie Bauplätze.....	17
Veranstaltungen.....	18, 19
Sprechstage KOBV.....	19
Eislaufplatz Matzen.....	20



Zu- und Umbau der Volks- und NÖ Mittelschule Matzen

Wie bereits in den Gemeindezeitungen 2013 und 2014 berichtet, wurden in den vergangenen Jahren die wichtigsten Grundlagen für den Zu- und Umbau der Volks- und Mittelschule Matzen-Raggendorf sowohl vom Gemeinderat, als auch vom Schulausschuss der Mittelschulgemeinde beschlossen und auch entsprechend diesen Beschlüssen umgesetzt. Auch die rechtlichen Rahmenbedingungen wurden vom Gemeinderat beschlossen, da, wie bereits berichtet, die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf als Grundstückseigentümer, als Leasingnehmer und als Bauherr für dieses Großprojekt verantwortlich ist.

Nach der Klärung der Finanzierung dieses Projekts, der Abklärung der Förderungsmodalitäten mit der NÖ Landesregierung, der endgültigen Fertigstellung der notwendigen Baupläne durch das Architektenteam des Architekturbüros Berger-Lenz und der Zustimmung zu den geplanten Umbaumaßnahmen durch das Bundesdenkmalamt, konnte im heurigen Jahr die Baueinreichung und die Ausschreibung der einzelnen Baugewerke durchgeführt werden.

Im Sommer wurden bereits die notwendigen Planungsunterlagen für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen, die umfangreiche Elektroplanung und der gesetzlich vorgeschriebene Energieausweis erstellt und mit der Ausschreibung der einzelnen Gewerke begonnen. Diese Ausschreibung gemäß dem Bundesvergabe-gesetz wurde in bisher drei Etappen durchgeführt, sodass entsprechend der Notwendigkeit der einzelnen Bauetappen die jeweiligen Angebote eingeholt, überprüft und beauftragt werden konnten.

Auch ein großer Teil der sonstigen, dringend notwendigen Maßnahmen für die Arbeiten am Grundstück zwischen dem Schulaltgebäude und dem Optimum Matzen konnten bereits durchgeführt werden.

Im Frühjahr des heurigen Jahres wurde die Rodung und Säuberung des Grundstücks des geplanten Zubaus der Volks- und NÖ Mittelschule durchgeführt. Ein großes Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den Mitgliedern des SC Harakiri und den freiwilligen Helfern zum Ausdruck bringen, die sich bereit

*Die Bürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
im neuen Jahr 2016!*



erklärten, diese Arbeiten unentgeltlich für die Gemeinde zu erledigen. Die Verpflegung während dieser Arbeiten wurde von einigen privaten Spendern finanziert. Herzlichen Dank dafür.

Auch der Baumschnitt der beiden auf dem Grundstück befindlichen Kastanienbäume wurde von einer Fachfirma rechtzeitig durchgeführt und die Hinterfüllung eines auf dem Grundstück des geplanten Zubaus befindlichen Erdkellers wurde von der mit den Hochbauarbeiten beauftragten Baufirma bereits erledigt.

Von der EVN Netz NÖ GmbH wurde im Zusammenwirken mit der Gemeinde und der mit den Leitungsgrabarbeiten beauftragten Baufirma die Versetzung der unmittelbar neben dem Schulaltgebäude befindlichen Trafostation durchgeführt. Die neue Trafostation, die mit einer Kostenbeteiligung der Gemeinde in der Höhe von etwa Euro 21.000 unmittelbar neben dem Schulgebäude an der Bahnstraße neu errichtet wurde, wurde Anfang Dezember in Betrieb genommen. Diese Arbeiten wurden so durchgeführt, dass

der Betrieb der Volks- und Mittelschule, aber auch des Optimums zu keiner Zeit unterbrochen wurde.

Obwohl diese Tätigkeiten den geplanten Baubeginn leider um etwa ein Monat verzögert haben, konnte noch im heurigen Jahr mit den ersten Bautätigkeiten wie z.B. der Baustelleneinrichtung, den Abbrucharbeiten und dem Aushub für die Bodenplatte des Zubaus begonnen werden. Wir sind zuversichtlich, dass der ursprünglich geplante Bauzeitplan und

die Baufertigstellung im Frühjahr 2017 trotzdem eingehalten werden kann, da alle an diesem Projekt mitwirkenden Personen und Fachfirmen mit großem Elan an der Umsetzung arbeiten.

Obwohl dieses Projekt ein hohes Maß an finanzieller Belastung für unsere Gemeinde darstellt, können wir trotzdem mit Stolz behaupten, dass durch diese Investition der Schulstandort Matzen auch für die Zukunft gesichert ist und die Bildung unserer jüngeren Mitbürger, die uns allen ein großes Anliegen für die Zukunft sein muss, garantiert ist. In jedem Fall kann gesagt werden, dass es sich hier um eines der wichtigsten und größten Projekte der nächsten Jahrzehnte für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf handelt.

Es sei an dieser Stelle außerdem festgehalten, dass auch die anderen gemeindeeigenen Einrichtungen wie das Hallenbad, die Sporthalle oder die Kunsteisbahn von dieser großen Investition maßgeblich profitieren, da zumindest teilweise ein Bestehen dieser Einrichtungen ohne Schulen nicht, oder zumindest nur sehr schwer möglich wäre.



Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die neben den Eigenkontrollen durch die Wassermeister der Gemeinde mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein Harras von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein-Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	32,0 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	5,00 mg/l
Chlorid	12,2 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	220 mg/l

Klein-Harras:

Gesamthärte:	27,4 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	15,9 mg/l
Chlorid	22,1 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	103 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die letzten Tage des Jahres sind eingeläutet und Weihnachten steht kurz bevor. Es ist daher die Zeit gekommen auf das Geschehene in unserer schönen Großgemeinde zurückzublicken.

Gleich zu Beginn des vergangenen Jahres fanden die Gemeinderatswahlen in Niederösterreich, so auch in unserer Großgemeinde, statt. Ich darf mich bei allen Wählerinnen und Wählern für das ausgesprochene Vertrauen bedanken. Gleichzeitig möchte ich die Gelegenheit nützen, mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten, allen voran bei Frau Vizebürgermeister a.D. Gertrude Zambach für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für unsere Großgemeinde in den vergangenen vier Jahren zu bedanken. Ich wünsche allen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute!

Den amtierenden Gemeinderäten wünsche ich für ihre Tätigkeit viel Kraft und danke für den gelungenen Start in die Periode 2015 bis 2020. Nachdem die letzten vier Jahre eine Raggendorferin das Amt des Vizebürgermeisters bekleidet hat, wurde mit Ing. Ernest Chromy erstmals seit Zusammenlegung der drei Katastralgemeinden ein Gemeinderat aus Klein-Harras zum Vizebürgermeister gewählt.

Ganz besonders erwähnen möchte ich, dass unser jahrzehntelanger Amtsleiter Hubert Sedlacek mit 1. Mai 2015 verdient in Pension gegangen ist. Durch sein unermüdliches Bestreben, stets das Bestmögliche für unsere Großgemeinde zu schaffen, ist es vor allem auch ihm zu verdanken, dass sich unsere Großgemeinde heute als Vorzeige- und Wohlfühlgemeinde in unserem Bezirk präsentieren kann. Lieber Hubert, DANKE für ALLES!

Mit Markus Reitingner als neuem Amtsleiter wurde ein würdiger Nachfolger gefunden. Er und das kompetente Mitarbeitersteam sind stets bemüht, zum Wohl und im Interesse unserer Gemeinde zu arbeiten. Als erste Anlaufstelle für Ihre Anliegen steht das Bemühen um möglichst umgehende und effektive Bearbeitung der anfallenden Aufgaben im Vordergrund. Herzlichen Dank an alle!

Die langjährigen Mitarbeiterinnen Elisabeth Müllner / Kindergarten Matzen und Elfriede Resperger / Schulen Matzen, haben heuer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Ich danke beiden für die gute Arbeit, die sie geleistet haben und wünsche ihnen für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Mit Michaela Gindl und Nadine Kranzl konnten zwei neue Mitarbeiterinnen für die Kindergärten in Matzen und Raggendorf gefunden werden. Luci Snopkova wurde für den gemeindeeigenen Betrieb Optimum eingestellt. Herzlich Willkommen im Team!

Für den Kindergarten Matzen wurde nach der Pensionierung von Melitta Fellner mit Eva Briel eine neue Direktorin seitens des Landes Niederösterreich bestellt. Eva Briel blickt auf eine langjährige Erfahrung aufgrund ihrer Tätigkeit im Kindergarten Matzen zurück. Im Kindergarten Raggendorf konnten wir Frau Marie Neugschwentner als neue Leiterin begrüßen. Ich gratuliere beiden Direktorinnen zu ihrer Ernennung.

Nicht unerwähnt möchte ich die vielen Aktiven bei den Freiwilligen Feuerwehren, in unseren Vereinen, Verbänden, Institutionen und Organisationen, aber auch die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer lassen. Durch ihr unermüdliches Wirken zum Wohle unserer Großgemeinde setzen sie immer wieder neue Maßstäbe und tragen uneigennützig zu einem besseren Miteinander bei.

Ich möchte an dieser Stelle auch der Matznerin Barbara Westermayer sehr herzlich zu ihren großartigen Erfolgen, die sie im heurigen Jahr mit ihrem Tanzpartner Klemens Hofer (Auersthal) im Tanzsport (Vizestaatsmeister im Standardtanz, 1. Platz WDSF Rising-Stars Standard) erreicht hat,

sehr herzlich gratulieren und wünsche ihr auf diesem Weg weiterhin viel Erfolg.

Rückblickend kann gesagt werden, dass unsere Großgemeinde auch in diesem Jahr wieder sicherer, lebenswerter und attraktiver geworden ist. Trotz der leider erforderlichen Sparmaßnahmen in allen Bereichen, konnten doch viele außerordentliche Anschaffungen gemacht und Projekte umgesetzt werden. Vor allem die im Zuge der von der EVN durchgeführten baulichen Maßnahmen in Matzen und Raggendorf haben von der Bevölkerung viel Geduld und Verständnis gefordert. Diese Baumaßnahmen wurden seitens der Gemeinde genutzt, um Wasserhausanschlüsse neu zu schaffen, diverse Kanalsanierungen vorzunehmen und neue EU-konforme energiesparende Lichtpunkte zu setzen. Mit Beginn der Bauarbeiten des Zu- und Umbaus der Neuen Mittelschule und Volksschule in unserer Großgemeinde ist ein weiterer positiver Schritt für die Zukunft gesetzt worden.

Leider mussten wir uns im heurigen Jahr auch von einem verdienten Mitbürger für immer verabschieden. Herr GGR a.D. Hermann Setik hat lange Jahre durch seine Tätigkeit im Gemeinderat das Leben in unserer Gemeinde mitgeprägt. Er war unter anderem für den Kanalausbau in unserer Gemeinde zuständig. Auch sein Engagement für den Fußballsport in Matzen, sowohl als Spieler als auch als Funktionär, war vorbildlich. Ich darf der Familie, aber auch allen anderen Trauernden in unserer Gemeinde mein tiefstes Mitgefühl aussprechen und viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft wünschen.

Den Schülern wünsche ich erholsame Weihnachtsferien, allen Kranken baldige Genesung und uns allen ruhige und besinnliche Feiertage, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2016!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Bauarbeiten für die B220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf sind abgeschlossen

Die Landesstraße B220 ist eine wichtige Verkehrsverbindung zwischen Gänserndorf und Mistelbach.

Ausgangssituation:

Derzeit liegt das durchschnittliche Verkehrsaufkommen bei rund 6.000 Fahrzeugen am Tag (davon rund 10% LKW Anteil).

Auf Grund des starken Schwerverkehrsanteil, des Alters der Straßenkonstruktion und den vorhandenen Fahrbahnschäden entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 220 nicht mehr den modernen Verkehrserfordernissen.

Aus diesen Gründen hat sich der NÖ Straßendienst entschlossen, die Landesstraße B 220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf zu sanieren.

Ausführung:

Auf eine Länge von rund 2,4 km wurde die komplette Straßenkonstruktion erneuert. Die Linienführung wurde leicht begradigt und das Straßenniveau geringfügig abgeändert.

Im Hinblick auf die Nachhaltigkeit und den ressourcenschonenden Umgang mit Rohstoffen wurde das anfallende Abtragmaterial aufbereitet und für die Herstellung der Tragschicht verwendet.



Für VerkehrsteilnehmerInnen welche von Raggendorf kommend in die Landesstraße L 18 einbiegen wollen, wurde eine eigene Linksabbiegespur auf der Landesstraße B 220 errichtet.

Von Reyersdorf kommend wurde am Ortsbeginn von Raggendorf zur Geschwindigkeitsreduktion ein Fahrbahnteiler errichtet. Abschließend wurde die Straßenmarkierung auf die Deckschicht mit aufgebracht und das Bankett dem Neubestand angepasst.

Die Bauarbeiten wurden von der ARGE Teerag Asdag und Pittel+Brausewetter in einer Bauzeit von rund 7 Monaten durch-

geführt. Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 2,8 Mio. € und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während den Bauarbeiten.

Zahlen Fakten Daten:

- **Gesamtlänge:** 2,4 km
- **Fläche:** 19.200 m²
- **Bauzeit:** 7 Monaten
- **Asphalt:** 7.600 t
- **Kosten:** 2,8 Mio. €
- **Ausführende Firma:**
ARGE aus Teerag Asdag und
Pittel + Brausewetter

Hinweis zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und damit auch der Wunsch, diesen Tag ausgiebig zu feiern. Auf Ersuchen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres wollen wir Sie wie in den vergangenen Jahren auch in dieser Gemeindezeitung darüber

informieren, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet (dies gilt für ganz Österreich) grundsätzlich verboten ist, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Aufla-

gen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Für entsprechende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf oder der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung!

Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz 2001-2015

Katastralgemeinde	Einwohner lt. Großzählung 2001	Einwohner am 31.10.2015 lt. ZMR	Veränderung Personen	Veränderung in %
Matzen	1.536	1.783	247	+ 16,08
Raggendorf	665	662	-3	- 0,45
Klein-Harras	382	369	-13	- 3,40
Gesamte Gemeinde Matzen-Raggendorf	2.583	2.814	231	8,94

Personaländerungen

Die seit fast 20 Jahren als Kindergartenassistentin im Kindergarten Matzen tätige **Elisabeth Müllner** ging Ende August dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Als ihre Nachfolgerin wurde **Michaela Gindl**, die bereits seit einiger Zeit als Aushilfskraft im Kindergarten tätig war, im April 2015 in den Gemeindedienst aufgenommen und als neue Kindergartenassistentin im Kindergarten Matzen eingesetzt.

Zusätzlich wurde **Nadine Kranzl** im Jänner dieses Jahres als zusätzliche Kindergartenassistentin für die Kindergärten in Matzen und Raggendorf in den Dienst bei der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf aufgenommen.

Wir wünschen Elisabeth Müllner auf diesem Weg einen angenehmen Ruhestand und danken für ihr langjähriges Engage-



Michaela Gindl

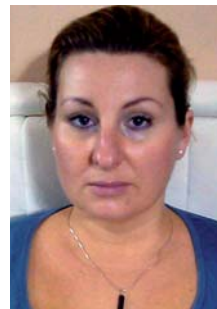


Nadine Kranzl

ment für die Gemeinde. Unseren neuen Kollegen wünschen wir viel Kraft und Durchhaltevermögen bei ihren neuen Aufgaben und heißen sie im Team der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf herzlich willkommen.

Auch im gemeindeeigenen Betrieb Optimum freut es uns, mit **Lucie Snopkova**

eine neue Kollegin als Reinigungskraft in unseren Reihen begrüßen zu dürfen. Lucie Snopkova hat ihren Dienst bei der Gemeinde im Juli dieses Jahres begonnen und auch ihr wollen wir auf diesem Weg alles Gute



Lucie Snopkova

für ihre zukünftigen Aufgaben wünschen.

Ein herzliches Dankeschön auch an **Elfriede Resperger**, die viele Jahre als Reinigungskraft in unseren Schulen tätig war und im Sommer dieses Jahres ebenfalls ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Neuer Grünschnitte-Zwischenlagerplatz in Matzen

Nicht nur der Gemeindeverband für Umweltschutz im Bezirk Gänserndorf (GVU) drängte die Gemeinde, eine Lösung für den nicht ordnungsgemäßen Grünschnitte-Zwischenlagerplatz Feilbachstraße, Matzen, zu finden, sondern auch die Bürgermeisterin und die Gemeindeverwaltung mit den Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes wollten die Zwischenablagerung von Gras-, Baum- und Strauchschnitt einer ordnungsgemäßen und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Lösung zuführen. Wie bereits in den Gemeindepunkten 2014 berichtet, wurde deshalb im örtlichen Raumordnungsprogramm der Katastralgemeinde Matzen im Jahr 2014 die Fläche als Grünland-Lagerplatz gewidmet. Diese Umwidmung trat im Februar 2015 in Kraft.

Im Zusammenwirken mit dem GVU, einem vom GVU beauftragten Abfallwirtschaftsexperten, den Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes und der Gemeindeverwaltung wurde deshalb im Frühjahr des heurigen Jahres ein Projekt für die Neugestaltung des Grünschnitte-Zwischenlagerplatzes erarbeitet, und mit der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, Bereich Wirtschaft und Umwelt, vom GVU abgestimmt. Schlussendlich wurde ein Projekt für das Bauvorhaben „Neubau Grünschnittplatz“ mit folgenden Details erstellt:

Der Grünschnitte-Zwischenlagerplatz wurde auf drei gemeindeeigenen Grundstücken zwischen der Feilbachstraße und

dem Kanalstauraum Feilbachgraben mit einer Länge von 46 m und einer ungefähren Tiefe von 17 m errichtet. Das Niveau der Fläche wurde so angelegt, dass es 15 cm über dem angrenzenden Gelände situiert ist. Die etwa 144 m² große, nördlich gelegene Betonfläche aus Dichtbeton für den feinen Grünschnitt (Gras, Laub, kleingeschnittene Stauden) hat ein Gefälle von etwa 0,5% bis 1,5%. Die Entwässerung dieses Grasschnittlagers erfolgt über in der Betonmauer eingebaute Rohrdurchlässe in eine außerhalb der Betonmauer liegende Versickerungsmulde. Der etwa 144 m² große südlich gelegene Baum- und Strauchschnittsammelplatz wurde nicht betoniert. Die beiden vorhandenen Versickerungsmulden wurden mit einem Unterbau aus lehmigem und sandigem Material ausgestattet. Nach außen hin werden die beiden Lagerflächen mit einer 1 m hohen Betonmauer, worauf ein 1 m hoher Gittermat-

tenzaun gesetzt wurde, abgegrenzt. Zum westlich gelegenen Nachbargrundstück wurde die etwa 264 m² große Manipulationsfläche mit einem 2 m hohen Gittermattenzaun, der auf einem niedrigen Betonsockel montiert wurde, abgegrenzt. Auf der Ostseite (beim gemeindeeigenen Zufahrtsweg zum Kanalstauraum) wurde der Grünschnitte-Zwischenlagerplatz mit einem Gittermattenzaun auf punktuellen Fundamenten geschlossen. Auf der nördlichen und südlichen schmalen Seite werden etwa 4 m breite Ein- und Ausfahrtstore aus Eisen auf Betonfundamenten hergestellt. Diese beiden Tore sind mit einem etwa 46 m langen unbefestigten Durchfahrtsweg verbunden.

Die Gesamtkosten für den neuen Grünschnitte-Zwischenlagerplatz betrugen etwa € 52.000,--. Er erfüllt sämtliche notwendigen und behördlich vorgegebenen Vorschriften.



Straßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom

MATZEN

Schloßstraße, Meierhofgasse, Untere Hauptstraße, Schulgasse, Bahnstraße, Hofgartenstraße, Hauptplatz und Verbindung Schulgasse bis Kindergarten:

Wie bereits in unserer Zeitung 2014 erwähnt, betrifft dieser Artikel nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch das Energieunternehmen EVN. Viele Investitionen des heurigen Jahres (Gemeinde und EVN) werden bzw. wurden gleichzeitig durchgeführt, weil es zweckmäßig und kostengünstiger ist, wenn gewisse Arbeiten Zug um Zug durchgeführt werden.



Zum Beispiel wurden - so wie in den vergangenen Jahren in anderen Straßen Matzens - bei der Erneuerung der Erdgasleitungen und der Erdverkabelung des Stromnetzes der EVN zwischen dem Hauptplatz und der Friedhofsgasse liegend, auch teilweise die Kabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt, neue Standrohre für neue Leuchten gesetzt und veraltete Wasserhausanschlussleitungen und Hausanschluss-Schieber der Wasser-

versorgung gegen neue Wasserhausanschlussleitungen und neue Hausanschluss-Schieber ausgetauscht.

Insgesamt wurden etwa 1.200 lfm. neue **Erdgasleitungen** der EVN mit 34 neuen **Gashausanschlüssen** und 7 **Stilllegungen von Gas-Hausanschlüssen**, etwa 1.200 lfm. **Stromhauptkabel** der EVN mit 215 neuen **Stromhausanschlussleitungen** hergestellt. Zusätzlich wurden in diesen Straßenzügen circa 43 lfm. **Lichtwellenleiterkabel** mitverlegt.

Die Gemeinde ließ außerdem im Zuge dieser Baumaßnahmen einige neue **Wasserhausanschlussleitungen** mit neuen Hausanschluss-Schiebern verlegen. Ein Austausch der **Wasserhauptleitungen** in diesem Bereich war nicht notwendig.

Auf Wunsch der EVN wurde weiters der Trafo in der Schloßstraße versetzt und neu verkabelt und auch die Verkabelung und Versetzung des Trafos vor dem Schulaltgebäude wurde durchgeführt. Die Neuerrichtung der EVN-Transformatorstation in der Feilbachstraße ist für das Jahr 2016 geplant.

Die **öffentliche Beleuchtung** wurde im angeführten Bereich mit etwa 1.600 lfm. Erdkabeln, 6 Verteilerkästen und 20 neuen Standrohren für das Setzen von energiesparenden Leuchten erneuert. Die Erneuerung dieser Leuchten bzw. das Versetzen bestehender Leuchten wurde bereits durchgeführt.

Nach den Grabarbeiten wurde die **Wiederinstandsetzung der aufgebrochenen Fahrbahnen** rechtzeitig vor Einbruch des Winters vollständig erledigt.

Die Gemeinde bedankt sich für die Geduld der in den angeführten Ortsteilen wohnenden Menschen für die Beeinträchtigungen durch diese notwendigen Tiefbauarbeiten.

Hofrat Dörtl-Straße, Meierhofgasse:

In der Hofrat Dörtl-Straße wurde, nachdem bereits im Jahr 2014 zwischen dem Haus Hofrat Dörtl-Straße 45 und der Einmündung der Hofrat Dörtl-Straße in die Quiringstraße der Unterbau der **Gehsteige** mit einer mechanisch stabilisierten Tragschicht (etwa 710 m²) hergestellt und die Randsteine auf der linken Seite Richtung ortsauwärts zwischen Fahrbahn und Gehsteig gesetzt wurden, die Gehsteigherstellung mit Betonverbundsteinen (ca. 470 m²) durchgeführt. Lediglich im Bereich der neuen Bauplätze am oberen Ende der Hofrat Dörtl-Straße wurden diese Tätigkeiten noch nicht umgesetzt, da dies erst nach der Fertigstellung der dort in Bau befindlichen Wohnhäuser durchgeführt werden soll, um etwaige Beschädigungen des Gehsteiges durch Bautätigkeiten in diesem Bereich zu vermeiden.

Die **Straßenentwässerungsanlagen** und die **Randsteine** in der Quiringstraße zwischen Hofrat Dörtl-Straße und Günther Gradisch Weg sollen erst nächstes Jahr errichtet werden.

Nach der Fertigstellung der notwendigen Grabarbeiten durch die EVN wurde in der Meierhofgasse der alte **Fahrbahnbelag vom Kreuzungsbereich der Meierhofgasse mit dem Hauptplatz bis zum Kreuzungsbereich mit der Bründlgasse** entfernt, der Straßenunterbau teilweise erneuert und ausgebessert, die Randsteine neu gesetzt und ein neuer Straßenbelag aufgetragen. Außerdem wurden die beiden **Parkplatzeinfahrten zum Haus Hauptplatz 2** erneuert und die am Parkplatz selbst befindlichen Schäden mit Asphalt verfüllt und saniert. Auch die schadhaften Stellen im Gehsteigbereich wurden mit Asphalt verfüllt und die Randsteine behindertengerecht abgeschragt.



Im Zuge dieser Arbeiten wurden auch die **Einlaufgitter für die Straßenentwässerung** erweitert und teilweise die bestehenden Einlaufgitter erneuert. Auch die auf der Fahrbahn befindlichen und zum Teil schon kaputten **Kanalschächte** wurden angehoben und mit neuen Kanaldeckeln ausgestattet.

RAGGENDORF

Teichfeldweg, Brunnengasse, Feldgasse, Rebschulgasse, Marchfeldstraße, Hauptstraße, Am Hundsturm, Matzner Straße:

In der neuen Siedlung **Teichfeldweg** wurde die **Kanalisation mit den Abzweigern für die Straßenentwässerung** bereits im Jahr 2014 fertiggestellt. Die fehlenden Straßenentwässerungsbauwerke wurden nach der Herstellung sämtlicher anderen notwendigen Einbauten erledigt. Die **Wasserleitung**, die als Ringleitung ausgebildet wurde, konnte im Fahrbahnbereich des Teichfeldweges ebenfalls bereits verlegt werden (etwa 346 lfm.). Auch die Herstellung der 14 neuen Hausanschlüsse für die neuen Bauplätze in diesem Bereich ist bereits abgeschlossen. Weiters hat sich die EVN Netz NÖ GmbH bereit erklärt, im Zuge der von der Gemeinde durchgeführten Grab-



arbeiten, auch die Verlegung einer **Gasleitung** im neuen Siedlungsgebiet durchzuführen. Für die öffentliche Beleuchtung am Teichfeldweg wurden 334 lfm. Erdkabel verlegt und 10 Standrohre für die Beleuchtungskörper gesetzt. Die Straßenbeleuchtungskörper selbst, sollen nach und nach gesetzt werden.

Die Wasserleitung außerhalb des Siedlungsgebietes im direkt an die Bauplätze angrenzenden Feldweg wurde bereits im Jahr 2014 verlegt und im heurigen Jahr mit einer **zusätzlichen Wasserleitung**

mit der Brunnengasse verbunden. Somit konnte auch in diesem Bereich eine **neue Ringleitung** geschaffen werden, um so die Versorgungssicherheit und den Wasserdruck für die angrenzenden Liegenschaften zu gewährleisten.

Am Hundsturm wurden im Zuge der Grabarbeiten für die EVN-Gasleitungssanierung 150 lfm. **Straßenbeleuchtungskabel** verlegt und die Standrohre für 4 neue Lichtpunkte gesetzt. Die Erneuerung bzw. Ergänzung dieser Lichtpunkte soll im nächsten Jahr erfolgen.

In der **Auersthalerstraße** wurden ebenfalls im Zuge der Grabarbeiten der EVN etwa 90 lfm. **Erdkabel für die Straßenbeleuchtung** erneuert und 3 neue Standrohre für Lichtpunkte gesetzt. Auch diese Ergänzung der Straßenbeleuchtungskörper soll im Jahr 2016 erfolgen.

Im Rahmen der Erneuerung der B 220 und der Grabarbeiten auf der Marchfeldstraße wurde der auf der **Verkehrinsel Richtung Schönkirchen-Reyersdorf** (ortsaußwärts gesehen) gesetzte Auslegermast versetzt und neu verkabelt.

Auch im Rahmen dieser Grabarbeiten wurden in der Brunnengasse, der Feldgasse, der Hauptstraße, Am Hundsturm





und in der Marchfeldstraße **zahlreiche Wasserhausanschlüsse, Hausanschluss-Schieber und die Hauptwasserleitung** von der Gemeinde **erneuert**.

Im unteren Teil der **Rebschulgasse** von der Kreuzung mit der Hauptstraße bis zur Kreuzung mit der Feldgasse wurde der alte, schadhafte **Straßenbelag entfernt** und ein neuer Straßenbelag hergestellt. Auch hier wurden bereits Standrohre für **neue Straßenbeleuchtungskörper** gesetzt und mit einer entsprechenden Erdverkabelung versehen.



KLEIN-HARRAS

Neue Siedlung am Ende der Aubergerstraße:

Zur Erschließung dieses Siedlungsgebietes wurde bereits im Jahr 2014 ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss für die Erweiterung der Straße des Siedlungsgebietes Aubergerstraße im südlich gelegenen Bereich der Aubergerstraße und für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen gefasst. Ebenfalls beschlossen wurde die Erweiterung der Kanalanlage samt Hausanschlussleitun-

gen und der Wasserversorgungsanlage samt Hausanschlüssen für die neuen Bauplätze. Die Realisierung dieser Vorhaben soll im Jahr 2016 durchgeführt werden.

Zusammenfassend darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Gemeinde trotz der noch immer notwendigen Sparmaßnahmen auch im Jahr 2015 wieder zahlreiche Projekte realisieren konnte und durch den Gemeinderat immer wieder die notwendigen Beschlüsse gefasst wurden, damit die geplanten Vorhaben finanziert und umgesetzt werden konnten.

Sanierung der ehemaligen Deponie in Raggendorf, Aufforstungen

Das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abteilung Wasserrecht, hat der Gemeinde bereits mit Bescheid aus dem Jahr 2003, der im Jahr 2010 abgeändert wurde, hinsichtlich der auf dem Grundstück Parz. Nr. 1064/8, KG. Raggendorf, befindlichen Ablagerungen von Altstoffen aufgetragen, folgende Sicherungsmaßnahmen durchzuführen:

1. Die Relieferung der ehemaligen Deponie ist derart nachzuarbeiten, dass ein Stehenbleiben von Niederschlagswässern auf dem Deponiekörper verhindert wird. Für die Auffüllungsarbeiten ist bindiges Material zu verwenden.
2. Die Deponie ist mit standortgerechtem Strauchwerk zu rekultivieren und aufzuforsten.

Im Jahr 2014 hat die Gemeinde um eine zeitliche Erstreckung der Maßnahmen angesucht, die aber mit Bescheid vom 04.08.2014 abgelehnt wurde. Deshalb musste die Gemeinde diese vorgeschriebenen und kostspieligen Maßnahmen im Jahr 2015 durchführen.

Entsprechend der vorgeschriebenen Maßnahmen, hat die Gemeinde ein Angebot

für die Planierungs- und Rodungsarbeiten eingeholt. In diesem Angebot war das Roden von Sträuchern, Hecken und Bäumen auf einer Fläche von etwa 3.000 m² und das Liefern, lageweise Einbauen, Planieren und Verdichten von etwa 1.000 m³ bindigem Schüttmaterial (lehmiges Erdmaterial) vorgesehen. Die Kosten dafür betrugen etwa € 28.000 inklusive Umsatzsteuer.

Nicht in diesem eingeholten Angebot war die Rekultivierung und Aufforstung der Fläche mit standortgerechtem Strauchwerk enthalten, weil ohnehin zu erwarten war, dass in absehbarer Zeit ein Bewuchs der Fläche mit Gras und Sträuchern auf natürliche Weise entsteht. Entsprechend den Auflagen der Behörde musste jedoch eine Rekultivierung mit ca. 1.000 Sträuchern und Bäumen durchgeführt werden, damit alle Bescheidaufgaben erfüllt werden konnten. Die Kosten für diese Rekultivierung betrugen etwa € 6.000 inklusive Umsatzsteuer und mussten zur Gänze von der Gemeinde getragen werden.

Die Finanzierung dieses Projekts wurde durch eine entsprechende Rücklagenent-

nahme ermöglicht. Die Fertigstellung der geforderten Maßnahmen wurde der Behörde im November 2015 bekannt gegeben.

Auf Grund von behördlichen Auflagen und eines Bescheides der Forstbehörde der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, wurde in Matzen die Wiederaufforstung eines zwischen den Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf (gelegen parallel zur Eduard Kaspar Straße) liegenden Windschutzgürtels durchgeführt.

Nach einer entsprechenden Information der angrenzenden Grundstückseigentümer, wurden die Arbeiten im November dieses Jahres durchgeführt und die Fertigstellung an die Behörde zeitgerecht gemeldet. Entsprechend der Bescheidaufgaben wurden im Zuge dieser Arbeiten insgesamt 190 Jungbäume und 530 Sträucher inklusive entsprechender Baumschutzsäulen auf dem angeführten Windschutzgürtel gepflanzt. Die Kosten für diese Wiederaufforstung betrugen etwa € 5.200 und mussten ebenfalls zur Gänze von der Gemeinde finanziert werden.

Sanierung von Güterwegen

So wie in den vergangenen Jahren wurde im Voranschlag für das Jahr 2015 wieder die Instandsetzung von Güter- und Feldwegen mit einem Ausgabebetrag von € 10.000 vorgesehen. Diese Vorhaben werden zum einen Teil mit Förderungsmitteln der NÖ Landesregierung und dem Amt der NÖ Landesregierung, zum anderen Teil mit finanziellen Mitteln der Gemeinde durchgeführt.

Im Einvernehmen mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde im Arbeitsprogramm „Erhaltung“ für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes und der Güterwegeabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung im Jahr 2015 die Instandsetzung des Zufahrtsweges im Ried „Im See“ von der Landesstraße L15 bis zum Grünschnitz-Zwischenlagerplatz Klein-Harras, der sich in einem äußerst schlechten Zustand befand, in einer Länge von etwa 200 Laufmeter saniert. Nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Gemeinderat und die Zusage der jeweiligen Förderungsmittel durch das Land, konnte die Sanierung im Frühjahr des

heutigen Jahres realisiert werden. Die Gesamtkosten für dieses Projekt betrugen etwa € 15.000.

Erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang außerdem, dass im Jahr 2015 auf Initiative von Ortsvorsteher

Christian Göschl auch die Säuberung und Räumung des gesamten Harraserbaches im Ortsgebiet von Klein-Harras durchgeführt wurde. Ein großer Dank an dieser Stelle an die ausführende Firma und die freiwilligen Helfer, die zum Gelingen dieses Vorhabens beigetragen haben.



Neues aus dem Schülertreff Matzen-Raggendorf

Wie schon in den vergangenen Jahren ist unser Schülertreff auch heuer wieder gut besucht und die Kinder fühlen sich sichtlich wohl! Zu unserem Jahresthema „Sonne, Mond und Sternenkinder“ gibt es viel zu erleben. So haben wir uns schon mit den Sternzeichen und Jahreszeiten auseinander gesetzt und Fantasieplaneten gemalt. Den Sternenhimmel mit den Fotos aller Hortkinder können Sie gerne in unserem Fenster bewundern.

Neben Essen und Hausaufgaben gibt es noch genug Zeit um zu entdecken, spielen, zeichnen, basteln, sich bewegen und Freundschaften zu schließen. Natürlich darf jedes Kind auch seinen Geburtstag im Schülertreff feiern. Als gemeinsame Aktionen für die gesamte Kindergruppe

hatten wir bereits ein spannendes Kürbisfest, die jährliche Brandschutzübung mit der Feuerwehr Matzen, den Kreativnachmittag „Weihnachtswerkstatt“ und die traditionelle Nikolofeier. Derzeit proben wir eifrig unser kleines Weihnachtsmusical für unser Weihnachtsfest, das wir gerne zusammen mit den Kindern, Eltern und Großeltern feiern. Ob alleine, zu zweit oder in der Gruppe bietet der Schülertreff spielerische Möglichkeiten zur körperlichen und geistigen Entwicklung. Die sozialen Kompetenzen und die Gruppengemeinschaft werden dabei ebenso gefördert.

Auch an schulfreien Tagen gibt es im Schülertreff viele verschiedene Aktivitäten. Dabei werden unterschiedliche

Aktionen angeboten und Ausflüge gemacht. Gerne nutzen wir dabei die Angebote der Gemeinde Matzen-Raggendorf, wie Eislaufplatz, Schwimmbad und Tennisplatz.

Na, neugierig geworden?

Alle Details bezüglich unseres Angebotes erhalten Sie direkt bei uns im Schülertreff.

Um im Schuljahr 2016/2017 dabei zu sein, merken Sie Ihr Kind bereits im Zeitraum vom 7. 1. 2016 bis 29. 1. 2016 im Schülertreff (Jubiläumsplatz 9) vor. Bitte vereinbaren Sie im Jänner dazu einen Termin unter der Telefonnummer 02289/22 19 16 (15-17 Uhr).

Aufgrund der großen Nachfrage ersuchen wir Sie Ihren Bedarf bis Ende Jänner 2016 bei uns zu melden! Danke im Voraus für die Unterstützung!

Schauen Sie auch bei unserem Adventfenster mit der Nr. 2 vorbei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



*Kürbisfest/selbst gebackener Kuchen
Nikolofeier*



Geburtstagsjause

Silvia Maczek
Hortleiterin



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Matzen und Raggendorf** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2016**

Jänner 2016

- 01. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 02. 03. + 06. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 09. + 10. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 16. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 17. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 23. + 24. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 30. + 31. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577

Februar 2016

- 06. + 07. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 13. + 14. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 20. + 21. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 27. + 28. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41

März 2016

- 05. + 06. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 12. + 13. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 19. + 20. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 26. + 27. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 28. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Klein-Harras** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2016**

Jänner 2016

- 01., 02. + 03. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
06. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
09. + 10. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
16. + 17. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
23. + 24. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
30. + 31. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223

Februar 2016

06. + 07. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
13. + 14. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
20. + 21. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
27. + 28. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28

März 2016

05. + 06. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
12. + 13. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
19. + 20. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
26. + 27. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
28. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.

Kinderspielplatz Raggendorf

Bereits im September 2014 wurde im Gemeindevorstand der Beschluss gefasst, einen neuen Kinderspielplatz in der Bürgthalstraße in Raggendorf zu errichten.

Ein von Vizebürgermeister Ing. Ernest Chromy erstellter Plan wurde mit Elternvertretern und den Raggendorfer Gemeinderäten ausdiskutiert und überarbeitet. Nach erfolgreichem Aufbau der neuen Spielgeräte und einer Installationsprüfung durch die TÜV Austria Services GmbH fand am 23. August 2015 die offizielle Inbetriebnahme im Rahmen der Eröffnungsfeier samt Segnung durch Dechant KR P. Dr. Kazimierz Wiesyk SAC statt. Die Kinder können sich jetzt in einer Sandkiste, auf einem Doppelturm mit Wackelholzbrücke, einem Kletterkubus, einer Nestschaukelkombi und einem Seildschungel nach Herzenslust austoben. Ein „Herzliches Dankeschön“ ist allen freiwilligen Helfern, Ortsvorsteher

Dobrovits, den Raggendorfer Gemeinderäten und Vizebürgermeister Ing. Chromy für die Planung, dem Mitaufbau der Spielgeräte, dem Streichen und der Mon-

tage des bunten Lattenzaunes als Einfriedung und für die Organisation und Durchführung der Eröffnungsfeier auszusprechen.



Neue Heimat für die Felixstatue

Nachdem die Statue „Felix von Alcantara“ jahrelang im Stadel der Familie Rettig in Matzen auf einen geeigneten Aufstellungs-ort wartete, wurde die Heiligenfigur im Frühjahr dieses Jahres im Kreuzungsbereich Seyringerstraße / Filzbergweg und der sanierten Spannbergerstraße aufgestellt. Felix von Alcantara, der Patron der Kinder und Mütter, 1515 – 1587, wurde in Cantalice bei Rieti (Nähe Rom) geboren.

Im Alter von 18 Jahren trat er in den Orden der Kapuziner ein. Zeit seines Lebens blieb Felix Laienbruder. Nach einer Marienerscheinung, in welcher ihm Maria das Kind in die Arme legte, wird Felix meistens mit dem Jesuskind in den Armen dargestellt, ähnlich dem Hl. Antonius von Padua. Ein herzliches Dankeschön für die Pflege und Spende der Blumen im vorderen Bereich der Statue an Ulrike Reitingner.



Der Heizkostenzuschuss 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat wie in den letzten Jahren beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von Euro 120,- zu gewähren.

Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2016 (einlangend)** beantragt werden. Die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Über Details informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

Wer kann den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Weitere Informationen (z.B. Tabelle über die verschiedenen Einkommensgrenzen, Details zum Antrag usw.) erhalten Sie unter: www.noel.gv.at oder beim Bürgerservicetelefon 02742/9005-9005.

Adventspaziergang in Matzen

Besucherstrom – Menschen begegneten einander.



Zum 28. Mal fand am ersten Adventwochenende der traditionelle Adventspaziergang Matzen statt. Rund 70 Aussteller erwarteten die Besucher. Geboten wurden Kunsthandwerk, ein vielseitiges Kinderprogramm und eine gemütliche Einstimmung

auf das Weihnachtsfest. Die Besucher lobten die Weitläufigkeit, die spezielle Atmosphäre und das vielfältige Angebot. Der Arbeitskreis Adventspaziergang Matzen ist stolz eine Veranstaltung wie diese zu organisieren und

bedankt sich herzlich für Ihren Besuch und bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen. Wir wünschen Ihnen wunderschöne Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr. Ihr Arbeitskreis Adventspaziergang Matzen



Kindergarten Raggendorf

ICH BIN DER KLEINE KLAUS UND
SUCH DEN NIKOLAUS.

ZUERST SCHAU ICH IM WALD,
DA IST ES FURCHTBAR KALT.

DANN RENN ICH DURCH DIE WIESEN,
DA FANG ICH AN ZU NIESEN.

ICH STEIGE AUF DEN HÖCHSTEN TURM,
DA BLÄST EIN FÜRCHTERLICHER STURM.

UND ALS ICH TRAURIG GEH NACH HAUS...,
DA SITZT ER JA, DER NIKOLAUS...

WO?

Im Kindergarten Raggendorf war er und hat die Kinder besucht. Nach einem Lied und diesem Spruch bekam jedes Kind sein liebevoll gestaltetes Säckchen, gefüllt mit Leckeren, persönlich vom Nikolaus überreicht. Als der Nikolaus weitergezogen war, legten die Kinder mit verschiedenen Materialien den Nikolaus nach, sie konnten genau beschreiben wie er ausgesehen hat.

Warum feiern wir diesen Tag im Kindergarten?

Weil wir das Leben eines wunderbaren Menschen, der besonders für die Kinder da war, kennenlernen und würdigen wollen.



Kindergarten Matzen

Im heurigen Jahr wurde im Kindergarten Matzen das alte, teilweise bereits vermorschte Geländer der Brücke über die im Garten befindliche Sandspielgrube erneuert. Die alte Holzkonstruktion wurde Großteils entfernt, und durch ein neues Geländer aus Nirosta ersetzt.

Außerdem hat der Kindergarten seit Sommer dieses Jahres zwei neue Mitbewohner. Die „Hasengruppe“ hat sich nach Abklärung mit allen Eltern dazu entschlossen, den zwei Hasen „Flecki“ und „Blümchen“ ein neues Zuhause im Kindergarten Matzen zu geben. Es wurde dafür ein großes Außengehege für den Garten und eines für den Gruppenraum geschaffen. Die Kosten dafür wurden Großteils durch Spenden finanziert.



Die Kindergartenkinder waren erstmals auch beim Adventspaziergang mit dabei. Es wurde gesungen und getanzt mit Weihnachtsmannmützen auf den Köpfen hatten die Kinder sichtlich Spaß, freuten sich über den Applaus und über die kostenlose Bummelzugfahrt.



Optimum Matzen

Am 24. Oktober 2015 startete auf der **Kunsteisbahn** Matzen die Saison 2015/16. Die relativ niedrigen Temperaturen zu Beginn ermöglichten heuer eine problemlose Eisbereitung. Die ungewöhnlich hohen Temperaturen welche über lange Abschnitte im November herrschten, stellten das Team der Kunsteisbahn Matzen, sowie die Technik vor große Herausforderungen. So mussten andere Eislaufplätze schließen oder konnten noch gar nicht eröffnen. In Matzen war hingegen durchgehend Betrieb und es wurden, wie gewohnt, alle Gäste aus Nah und Fern bestens betreut. Für die kleinsten Besucher stehen wieder die Pinguin- und Bärenislaufhilfen zur Verfügung. Der Verleih und das Schleifen von Schlittschuhen ist natürlich auch heuer wieder ein Bestandteil des Services.

An die 60 Schulen und auch Kindergärten der näheren und weiteren Umgebung nutzen im Rahmen des Turnunterrichts unsere Kunsteisbahn. So waren in der letzten Saison von den über 37.000 Besuchern fast die Hälfte Schülergruppen. Die immer wieder notwendigen Investitionen in Technik und Ausstattung der Kunsteisbahn stellen natürlich einen nicht unerheblichen finanziellen Aufwand dar, sind aber notwendig um die bekannte, gute Qualität der Kunsteisbahn Matzen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Am 9. Februar in der Saison 2014/15 hatte die **Zamboni Eisbereitungsmaschine** einen Motorschaden. Bis kurzfristig ein



Leihgerät für den Rest der Saison organisiert werden konnte, wurde die Eisfläche von unseren Mitarbeitern behelfsmäßig mit den Fahrzeugen des Wirtschaftshofes aufbereitet und war dadurch ein durchgehender Betrieb möglich. Der defekte Motor wurde ausgebaut und nach Deutschland zur Reparatur gebracht. Nach der erfolgreichen Instandsetzung wurde er von den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes wieder eingebaut und „unser Zamboni“ ist bis jetzt wieder im störungsfreien Einsatz auf der Kunsteisbahn.

Heuer wurde ein Teil der Kältemittelleitungen modernisiert und neue Bandenteile angeschafft. Diese Maßnahmen und das langjährige Know-how unserer Mitarbeiter tragen wesentlich dazu bei, dass

sich die Matzner Kunsteisbahn als DER Eislaufplatz der Region etabliert hat.

In der **Sporthalle** ist die Buchungslage weiterhin gut. Die Zeiten Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr werden von Mittel-, Volks- und Sonderschule genutzt. In den Wintermonaten werden in der verbleibenden Belegungszeit die verschiedensten Vereins- und Hobbysportarten ausgeübt. An vielen Wochenenden finden wieder Jugendfußball- und Volleyballturniere statt. Noch freie Einzelstunden in der Sporthalle, sowie freie Eishockeyeinheiten auf der Kunsteisbahn können über die Kassa der Eisarena gebucht werden.

Das **Hallenbad** und die Sauna sind seit 8. Oktober 2015 geöffnet. So wie die Sporthalle nutzen hier bis 16.00 Uhr die Matzner Schulen aber auch einige Schulen der Umgebung im Rahmen des Turnunterrichts die Schwimmhalle. An den Samstagen finden wieder Kinderschwimmkurse statt. Da das Angebot an Hallenbädern weiter rückläufig ist, sind diese Kurse äußerst wichtig um den Kindern der Region eine Gelegenheit zu geben, das Schwimmen zu erlernen.

Im **Kultursaal** des Optimum Matzen haben heuer 60 Veranstaltungen stattgefunden. Von Bällen, Hochzeiten und Geburtstagsfeiern über Vorträge, Kabaretts und Konzerte finden die mannigfaltigsten Veranstaltungen im Kultursaal statt. Informationen zur Reservierung erhalten Sie im Optimum Matzen.



*Für den Gemeindebetrieb
Optimum Matzen*

Bernhard FRITZ

*Eisarena, Optimum Matzen:
Telefon: 02289/23 15 od.
0699/14 22 73 16
optimum@aon.at*

*Hallenbad:
Telefon: 02289/22 19-13*

während den Öffnungszeiten

Das Archiv, auch 2015 wieder im Dienste der Gemeinde

Auch heuer konnte das Archivteam wieder einige Vorhaben realisieren, die auch für die Zukunft des Ortes von großer Bedeutung sein können.

Als Erstes ist hier zu erwähnen, dass es gelungen ist, ein inhaltliches Konzept für **Matzner Ortsführungen** zu erstellen. Es gab zwar bereits in den 70er Jahren solche Unterlagen, doch hatten sie längst eine Überarbeitung nötig. Die neuen Hinweise beziehen sich auf die Standpunkte Optimum, Josefsplatz, Kriegerdenkmal

Stern schien, konnte sich das Ergebnis in einem „Matzner Festjahr“ doch sehen lassen. Gestartet wurde 2014 mit der Einladung an 28 Matzner Vereine oder Personengruppen, sich 2015 an verschiedenen Aktionen im Ort zu beteiligen, oder ihre eigenen Veranstaltungen doch unter das Logo des „Marktrechtjahres“ zu stellen. Nur 14 der eingeladenen Gruppen zeigten sich überhaupt interessiert oder zur Mitarbeit bereit. Aber die Vorarbeiten konnten beginnen:

Matzens wirken sollte. Am 20. September fand die Übertragung statt.

Für die Mitwirkung beim **Festtag** bzw. dem Festakt im September 2015 blieben der Musikverein Matzen, die Musikschule Matzen, die Sommerspiele Matzen, der Singkreis Matzen und der Verein der Briefmarkensammler Matzen übrig. Sie umrahmten die Sprecher Rudolf Berghofer, der Erinnerungsgedichte an seine Kindheit in Matzen vortrug, Norbert Redlich und Anton Hofer, die in einem Zwiegespräch die Archiv-Belege zum Matzner Marktleben veranschaulichten und Prof. Dr. Rudolf Streihammer, der als Festredner in packender und sehr fundierter Art über die Bedeutung des Marktrechtes für einen Ort sprach.

Zusätzlich sollte die Feier das Matzner Heimatlied und die NÖ Landeshymne bei allen wieder in Erinnerung rufen.

Der Erfolg gab den Bemühungen Recht: Schon die Briefmarkenausstellung, die von einer Power-Point-Präsentation „Matzen – gestern und heute“ begleitet wurde, fand reges Interesse und zum Festakt fasste der Kultursaal im Optimum kaum alle Besucher.

Die begeisterten und angeregten Rückmeldungen berechtigen die Hoffnung, dass es mit den Bemühungen zum Jubiläum „400 Jahre Matzner Marktrecht“ gelungen ist, an die alte Matzner Tradition als „NÖ-Kulturgemeinde“ wieder anzuschließen, jenem Ehrentitel, der unserer Ortschaft bereits 1997 vom Land Niederösterreich verliehen worden ist.

Die Bürgermeisterin und der Gemeinderat danken auf diesem Weg den Initiatoren und den Mitwirkenden für diese besonderen Bemühungen.



und Hauptplatz. Ergänzt sollen sie entweder mit einer Kirchenführung oder einer Archivvorstellung werden. Das neue Konzept hat sich bei den Besuchern der Barbarafeier bereits sehr bewährt. Die Rückmeldungen waren äußerst positiv und voll Dank für Inhalt und Art der Führung.

Als Zweites muss der Abschluss eines gewaltigen Arbeitspensums genannt werden: Alle sogenannten **Matrikel der Pfarre**, das sind 15 Bände Tauf-, Heirats- und Sterbebücher wurden in monatelanger Detailarbeit aus der Kurrentschrift übertragen, digitalisiert und ausgedruckt. Auch wenn die Ergebnisse nicht für alle Matzner relevant scheinen, so werden diese 15 Nachschlagwerke, die den Zeitraum zwischen 1874 und 1938 umfassen, doch für alle Ahnen- oder Herkunftsuchenden eine große Erleichterung sein können. (Im Jahresbericht 2015 des Archivs sind beide Arbeiten ausführlicher dargestellt.)

Den dritten Arbeitsbereich betraf in diesem Jahr die Erinnerung an die Marktrechtsverleihung an Matzen „**400 Jahre Matzner Marktrecht**“. Auch wenn der Start des Vorhabens unter keinem guten

Große **Plakate** erinnerten im Ort immer wieder an das geplante Fest im Herbst und kleine **Aufkleber** konnten auf eigenen Briefen, anderen Schriftstücken oder auf Plakaten eigener Veranstaltungen aufgeklebt werden.

Bereits 2013 war ein Termin für eine **Gottesdienstübertragung** im ORF-NÖ zwischen ORF, Diözese und Pfarre vorgeplant worden. Geplant war eine festliche Sonntagsmesse, die in jeder Hinsicht österreichweit auch werbend für den Ruf



Neues Hilfeleistungsfahrzeug für die FF Raggendorf

In den Gemeindenachrichten vom Dezember 2014 wurde über die Notwendigkeit der Anschaffung eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges gemäß der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung für niederösterreichische Gemeinden und deren Feuerwehren in Abstimmung mit dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando berichtet.

Die Auslieferung und Einschulung für das neue Hilfeleistungsfahrzeug 2 der Marke MAN für die Feuerwehrmannschaft Raggendorf fand im Sommer 2015 durch den Ausschreibungsgewinner, die Firma Rosenbauer Österreich Gesellschaft m.b.H., statt.

Die Kosten für das „HLF 2“, die über die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf verrechnet wurden, belaufen sich auf € 348.000,-- (inkl. MWSt.) und wurden durch Fördermittel aus dem Katastrophenfonds des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Höhe von € 68.500,--, den Beiträgen der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf von € 28.500,-- und der OMV Austria Exploration & Production GmbH von € 1.000,-- und mittels Leasingfinanzierung aufgebracht.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass von der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf zusätzliche Ausrüstungsgegenstände für das neue Hilfeleistungsfahrzeug auf deren Rechnung angeschafft wurden. Das außer Dienst gestellte Tanklöschfahrzeug wurde abgemeldet und von der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf verkauft. Am 30. August 2015 fand im Rahmen einer Feldmesse die Fahrzeugweihe des „HLF 2“ mit anschließendem Frühschoppen statt. Der 1. Musikverein Raggendorf sorgte für die musikalische Umrahmung. Für die zahlreichen Besucher bestand am Nachmittag die Möglichkeit, bei einer Schauübung die Funktionen des neuen Fahrzeuges kennen zu lernen. Mit der Anschaffung dieses Fahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Raggendorf ist ein wichtiger Schritt zur bestmöglichen Hilfeleistung in Notsituationen gegeben.



Neuer Gemeindefarzt für Klein-Harras

Aufgrund der Pensionierung von Dr. Gustav Heller übernimmt ab 1. Jänner 2016 der neue Gemeindefarzt von Bad-Pirawarth, Herr Dr. Ahmad Nischaburi, die Tätigkeit des Gemeindefarztes für die Katastralgemeinde Klein-Harras.

In seinen Aufgabenbereich fallen unter anderem die Tauglichkeitsuntersuchung für Feuerwehrmitglieder von Freiwilligen

Feuerwehren, die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger im Bauverfahren und bei Angelegenheiten des NÖ Bestattungsgesetzes 2007, die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen für Bewerber um Aufnahme in den Gemeindefarzdienst und von ärztlichen Befunden und Gutachten für Gemeindefarzbedienstete, die Wahrnehmung der Auf-

gaben des Schularztes nach dem NÖ Pflichtschulgesetz und die Durchführung von Untersuchungen von Kindergartenkindern. Die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wünscht Herrn Dr. Heller alles erdenklich Gute für die weitere Zukunft und Herrn Dr. Nischaburi ein herzliches Willkommen in unserer Großgemeinde!

Abfallmengen 2014 in [t]

Restmüll	2014		2013
Matzen-Raggendorf	353,9	-2%	362,6
GVU gesamt	11.864,3	2%	11.686,1

Sperrmüll			
Matzen-Raggendorf	161,8	3%	157,1
GVU gesamt	5.540,4	7%	5.199,1

Biotonne			
Matzen-Raggendorf	390,1	6%	369,1
GVU gesamt	12.404,6	6%	11.741,8

Grünschnitt			
Matzen-Raggendorf	666,9	146%	270,6
GVU gesamt	15.062,2	14%	13.221,3

Altpapier			
Matzen-Raggendorf	201,2	-3%	206,8
GVU gesamt	6.495,5	-1%	6.529,4

Altglas			
Matzen-Raggendorf	69,7	4%	67,0
GVU gesamt	1.771,1	0%	1.768,5

Alteisen			
Matzen-Raggendorf	25,4	-5%	26,8
GVU gesamt	930,2	7%	872,5

Gelber Sack (aliquot aus Verbandssumme)			
Matzen-Raggendorf	47,2	1%	47,0
GVU gesamt	1.429,0	1%	1.421,4

Alttextilien			
Matzen-Raggendorf	12,5	6%	11,8
GVU gesamt	421,8	6%	399,2

NÖLI			
Matzen-Raggendorf	2,4	1%	2,4
GVU gesamt	75,3	-3%	77,4

Altholz			
Matzen-Raggendorf	47,9	-14%	55,7
GVU gesamt	2.918,9	10%	2.653,7

Inertstoffe			
Matzen-Raggendorf	51,6	-13%	59,5
GVU gesamt	2.350,6	16%	2.023,2

Problemstoffe (exkl. Elektroaltgeräte)			
Matzen-Raggendorf	10,9	51%	7,2
GVU gesamt	276,7	-3%	284,1

Elektroaltgeräte			
Matzen-Raggendorf	15,9	24%	12,8
GVU gesamt	644,6	6%	606,8

GESAMT			
Matzen-Raggendorf	2.057,5	24%	1.656,6
GVU gesamt	62.185,1	6%	58.484,6

Übertragung von baubehördlichen Kompetenzen bei Gewerbebetrieben

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Problemen mit baubehördlichen Verhandlungen und den daraus resultierenden Baubewilligungen für Gewerbebetriebe in Verbindung mit dem Gewerberecht gekommen ist, hat der Gemeinderat beschlossen, die baubehördlichen Kompetenzen bei Gewerbebetrieben an die Bezirkshauptmannschaft abzutreten.

Bei den gesetzlich vorgeschriebenen Gewerbeverhandlungen der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf bei gewerblichen

Betrieben und gewerblichen Betriebsanlagen war es aus Sicht der Bürgermeisterin als Baubehörde 1. Instanz im Sinne der Verwaltungsvereinfachung zweckmäßig und ratsam, gleich auch die baubehördliche Verhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft mit zu erledigen.

Konkret ist gemäß den entsprechenden Rechtsgrundlagen der Beschluss gefasst worden, dass die Behandlung von Angelegenheiten der örtlichen Baupolizei bei gewerblichen Betriebsanlagen in der Markt-

gemeinde Matzen-Raggendorf, die einer Genehmigung durch die Gewerbebehörde bedürfen, an die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, übertragen wird.

Die entsprechende Genehmigung dieses Beschlusses wurde von der NÖ Landesregierung so rechtzeitig beschlossen, dass diese Regelung bereits ab 01.01.2016 in Kraft treten wird und somit eine Vereinfachung bei den angeführten Bauverfahren für die jeweiligen Antragssteller darstellen wird.

Gemeindeeigene Wohnungen und Liegenschaften

Wie bereits in den Gemeindenachrichten vom Dezember 2014 berichtet wurde, hat der Gemeinderat Beschlüsse zur weiteren Verwendung der leerstehenden gemeindeeigenen Wohnung im Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55, und die Räume des ehemaligen Postamtes im Haus Matzen, Hauptstraße 14, gefasst.

Nach einjährigen Sanierungs- und Umbauarbeiten hat der Musikverein Matzen sein 1. eigenes Vereinslokal in der Wohnung im Feuerwehrhaus Matzen, Bahnstraße 55, bezogen und am 3. Oktober 2015 beim „Tag der offenen Tür“ allen Interessierten präsentiert.

Auch die Mitglieder des Pensionistenverbandes und des Seniorenbundes sind bereits vom Haus Burghölzlweg 1, Matzen, in ihr saniertes, zentraler gelegenes

und leichter zugängliches Klublokal auf Hauptstraße 14 in Matzen übersiedelt und haben am 17. Oktober 2015 ebenfalls zum „Tag der offenen Tür“ geladen.

Sowohl der Musikverein als auch der Seniorenbund und der Pensionistenverband haben die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in Eigenregie saniert bzw. adaptiert, ohne dass der Gemeinde aus diesen Sanierungsarbeiten zusätzliche Kosten entstanden sind. Die monatlichen Betriebskosten (Strom, Wasser, Versicherung, etc.) werden, so wie bisher im Haus Burghölzlweg, von der Gemeinde getragen.

Über die weitere Verwendung des nun leerstehenden Gebäudes Burghölzlweg 1, Matzen, wird derzeit im Gemeinderat beraten.

Kastrationsaktion 2015 für Streunerkatzen

eine Information des Landes NÖ

Gemäß § 2 Tierschutzgesetz haben Bund, Länder und Gemeinden nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten die Anliegen des Tierschutzes zu fördern. Durch dieses Projekt soll es niederösterreichischen Gemeinden ermöglicht bzw. erleichtert werden, sich auf freiwilliger Basis für den Tierschutz zu engagieren und die oft unkontrollierte Vermehrung von Streunerkatzen in den Griff zu bekommen. Wir möchten darüber informieren, dass das vom Land Niederösterreich für das Jahr 2015 ins Leben gerufene Projekt „Kastrationsaktion für Streunerkatzen“ bis Jahresende verlängert wurde.

Entsprechende Informationen und Antragsformulare erhalten Sie am Gemeindeamt.

Freie Bauplätze in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

KG Matzen

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1342/10	907 m ²	Hofgartenstraße 18

KG Raggendorf

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1960/4	671 m ²	Teichfeldweg
1960/5	650 m ²	Teichfeldweg
1960/6	704 m ²	Teichfeldweg
1960/8	800 m ²	Teichfeldweg
1960/9	870 m ²	Teichfeldweg
1960/10	828 m ²	Teichfeldweg

1960/11	786 m ²	Teichfeldweg
1960/12	858 m ²	Teichfeldweg
1960/13	764 m ²	Teichfeldweg
1960/14	700 m ²	Teichfeldweg
1960/15	649 m ²	Teichfeldweg

KG Klein-Harras

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1003/6	672 m ²	Aubergerstraße
1003/7	664 m ²	Aubergerstraße

Für nähere Informationen zu den verfügbaren Bauplätzen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!

Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2016

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
01. Jänner	Neujahrsgottesdienst	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
06. Jänner	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
09. Jänner	Feuerwehrball der FF-Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
15. Jänner	Mitgliederversammlung der FF Raggendorf	18:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
16. Jänner	Sportlergschnas des SC Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
17. Jänner	Kindermaskenball des SC Matzen	14:00	OPTIMUM Matzen
23. Jänner	Crosslauf des "Laufclub Cafe Haferl"	13:00	OPTIMUM Matzen (Anmeldung und Siegerehrung)
30. Jänner	Matzner Ball	20:00	OPTIMUM Matzen
14. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
26. Februar	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
13. März	Fastenkonzert Singkreis Matzen	18:00	Pfarrkirche Matzen
19. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
19. März	24. Matzner Straßenlauf	14:00	OPTIMUM Matzen (Anmeldung und Siegerehrung)
02. April	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Karina Fritz
02. April	Flurreinigung in Klein-Harras	09:00	Treffpunkt "Jagahäusl"
15. April	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
16. April	Frühlingsball des ÖKB Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
23. April	Frühlingskonzert des Musikvereines Matzen	17:00	OPTIMUM Matzen
29. April	Konzert der Musikschule St. Barbara	18:00	OPTIMUM Matzen
30. April	Maifest in Matzen	15:00	Gemeindeparkplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Matzen	17:00	Hauptplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Raggendorf	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
30. April	Maibaumaufstellen in Klein-Harras	18:00	alter Kinderspielplatz Klein-Harras
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
05. Mai	Matzen International Konzert	19:00	OPTIMUM Matzen
05. Mai	Erstkommunion in Matzen	09:30	Pfarrkirche Matzen
07. Mai	Florianifeier der FF Raggendorf	17:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
07. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
08. Mai	Florianifeier & Angelobung der FF Klein-Harras	09:50	Pfarrkirche
08. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
26. Mai	Fronleichnamsumzug / Pfarrfest	ab 09:45	Josefsplatz - Kunsteisbahn Matzen
04. Juni	40 Jahr-Jubiläum Tischtennisclub Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
05. Juni	Matzen International	19:00	OPTIMUM Matzen
05. Juni	Jugendmarschmusikbewertung	10:00	OPTIMUM Matzen, Eislaufplatz
10. Juni	Feuerwehrfest mit OLDIE-Abend	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
11. Juni	Feuerwehrfest	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
12. Juni	Feuerwehrfest	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
19. Juni	Sonnwendfeier in Matzen	20:00	Schulwiese bei OPTIMUM Matzen
19. Juni	Pfarrverbandswallfahrt - Feldmesse	10:00	Warthberg
24. Juni	Sportfest des SC Matzen	20:00	Sportplatz Matzen
25. Juni	Sportfest des SC Matzen	14:00	Sportplatz Matzen
26. Juni	Sportfest des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
26. Juni	Konzert des Singkreises Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
16. Juli	Beach-Volleyball-Turnier - Freunde KIJUB Matzen	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
06.-07. August	Feuerwehrfest der FF Klein-Harras		Festzelt beim Feuerwehrhaus Klein-Harras
15. August	Pfarrfest mit Festmesse in Raggendorf	15:00	Kirchengarten Raggendorf
20. August	Beach-Volleyball-Turnier des SC HARAKIRI	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
22.-26. August	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
27. August	Sommerfest mit Spanferkl	16:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
27. August	Musikerheureriger des Musikvereins Matzen	16:00	Optimum Matzen, Arkaden
11. September	Jahresfest und Blasmusik Kirtag	10:00	Kunsteisbahn Matzen
11. September	Erntedankfest mit Festmesse in Raggendorf	10:00	Platz vor dem Vereinshaus
18. September	Wandertag der Union Matzen Sektion Tischtennis	08:00	OPTIMUM Matzen
18. September	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen

02. Oktober	Erntedankgottesdienst und Pfarrer Günther Gradisch Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
08. Oktober	Kabarett - Andrea Händler (Veranstaltung der SPÖ Matzen)		Optimum Matzen
Mitte Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	09:00	Hauptstraße in Raggendorf
06. November	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
06. November	Hubertusmesse 2016 in Matzen	15:00	Hubertuskapelle Matzen
10. November	Martinifeier in Matzen	17:00	Pfarrkirche Matzen
11. November	Martinifest in Raggendorf	17:30	Pfarrkirche Raggendorf
12. November	Leopoldkonzert des Singkreises Matzen	19:00	OPTIMUM Matzen
13. November	Täuflingsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
26. November	Adventkranzweihe in Matzen	17:30	Pfarrkirche Matzen
jeden Advents.	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
1.-4.			
Adventwochenende	Punschstand der Vereine in Raggendorf		Musik- und Kulturhaus Raggendorf
jeden Adventso.	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras		Klein-Harras
04. Dezember	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
06. Dezember	Nikolausfeier in Raggendorf	17:30	Kirche anschließend Vereinshaus
06. Dezember	Nikolausfeier in Klein-Harras	17:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
17. Dezember	Gemeindeweihnachtsfeier für Senioren	14:00	OPTIMUM Matzen
18. Dezember	Punschstand der FF Raggendorf	16:00	Musik- und Kulturhaus Raggendorf
24. Dezember	Aktion Friedenslicht und Warten auf das Christkind		Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Gottesdienst der Vereine	17:00	Pfarrkirche Matzen
24. Dezember	Friedenslicht	10:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Warten auf das Christkind	15:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras

Sprechtage des Behindertenverbandes 2016 für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2016 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Es wird dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2016 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:

12. und 25. Jänner,
09. und 23. Februar,
08. und 22. März,
12. und 26. April,
10. und 24. Mai,
14. und 28. Juni 2016

2. Halbjahr:

12. und 26. Juli,
09. und 23. August,
13. und 27. September,
11. und 25. Oktober,
08. und 22. November,
13. und 27. Dezember 2016

Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Bewege mehr – Starte deine Karriere in der OMV!



Du hast Interesse an Technik und Naturwissenschaft und verfügst über eine hohe Lernbereitschaft sowie mathematisches Verständnis? Dann bewirb Dich für die Ausbildung zu

Elektrotechnik (w/m)

Module: Automatisierungs- und Prozessleittechnik sowie Anlagen und Betriebstechnik

Deine Aufgaben:

- ▶ Aufstellen und Anschließen von elektrischen Maschinen und Geräten
- ▶ Reparatur und Wartung von elektrischen Geräten sowie Mess-, Steuer- und Regeleinrichtungen
- ▶ Störungsanalyse und deren Behebung

Dank einem der besten Kollektivverträge Österreichs bieten wir dir eine Lehrlingsentschädigung von € 726,99 brutto pro Monat im ersten Lehrjahr.

Bewirb dich jetzt: www.omv.at/lehre

Bleib up2date, abonniere unseren OMV Lehre Channel auf WhatsApp! Alle Infos dazu findest du unter: www.omv.at/lehre/whatsapp



Mehr bewegen.
Mehr Zukunft.



Eislaufplatz MATZEN

Eissicher bis 06.03.2016



WINTERFREIZEITSPASS
für die ganze Familie

24.10.2015 – 06.03.2016

MONTAG bis FREITAG 8.00 – 19.00 Uhr

SA, SO, FEIERTAG u. FERIEN 9.00 – 20.00 Uhr

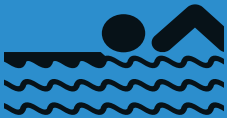
24.+25.12.2015 ganztägig geschlossen

31.12.2015 ab 12.00 geschlossen

01.01.2016 ab 13.00 geöffnet



HALLENBAD



SAUNA

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad Donnerstag 16.00 – 21.00
Freitag 16.00 – 21.00
Samstag 13.00 – 21.00

Sauna für Gruppen gegen Voranmeldung

☎ 02289/2219-13 od. 02289/2315

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Text: Markus Reitinger und Margot Rennthaler (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeisterin Claudia Weber, Artikel Archiv Matzen: Dr. Anton Hofer, Presseausendung Land NÖ) - **Fotos:** Markus Reitinger, Margot Rennthaler, Berger-Lenz Architekten, Edith Mauritsch und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at

Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.